

„Mehr Vereine da als erwartet“

Interview mit Anja Poller von der Bürgerstiftung

Anlässlich des Tags des Ehrenamtes fand am Mittwoch im Tietz die erste Chemnitzer Freiwilligen-Messe statt. Der BLICK sprach mit Mitorganisatorin Anja Poller von der Bürgerstiftung für Chemnitz.

Wie fällt das Fazit nach der Premiere aus?

Dass sich am Ende alle Beteiligten ganz schnell einig waren, die Messe im nächsten Jahr wieder zu veranstalten, spricht für sich. Es waren insgesamt 20 Vereine und Initiativen da, mehr als erwartet, die untereinander Kontakte geknüpft und sich der Öffentlichkeit vorgestellt haben. Die Besucher haben wir zwar nicht gezählt, aber man hat deutlich gemerkt, dass es ein großes Interesse in der Bevölkerung gibt, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Das Ehrenamt gilt oft als Rückgrat der Gesellschaft. Wie stark ist dieses Rückgrat speziell in Chemnitz?

Die Antwort auf diese Frage interessiert uns ebenfalls. Deswegen erstellen wir als Bürgerstiftung gerade eine Studie darüber, wie viele Chemnitzer ein Ehrenamt bekleiden. In Gesamtdeutschland liegt dieser Wert bei etwa 36 Prozent der Gesamtbevölkerung. Im Osten der Republik leicht darunter, im Westen darüber.

Und dennoch könnte das Engagement noch größer sein?

Ja, wobei das nicht auf bestimmte Bereiche festgelegt ist. Ob im sozialen Sektor, im Umweltschutz oder im Sport: Bedarf gibt es überall.

Besonders Engagierte und



Foto: Glänsberg/Archiv

langjährige Ehrenamtliche können seit einigen Jahren eine Danke-Card erhalten. Wie viele werden diesmal ausgereicht?

Genau 800. Die Betroffenen konnten sich ihre Karte auf der Messe abholen, was etwa 100 auch getan haben. Den anderen schicken wir die Karten und die dazu gehörenden Angebotshefte zu.

Weshalb gab es in diesem Jahr keine Übergabezeremonie?

Angesichts der finanziellen Lage der Stadt und weiter drohenden Kürzungen im Sozialbereich erschien es uns unangebracht, dafür Geld auszugeben.

Gibt es weitere aktuelle Projekte der Bürgerstiftung?

Vor etwa einem Jahr haben wir einen Seniorenbesuchsdienst ins Leben gerufen, bei dem Freiwillige regelmäßig ältere Menschen in deren Wohnumfeld besuchen. Hier suchen wir weitere engagierte Personen.

jw

Wir bedanken uns für das Gespräch.